



Foto: H. Weier (UNB/OVP)

## A 20: Kompensationsflächenpool Großer Landgraben

In dem rund 500 ha großen Maßnahmepool wird die Kompensation von Eingriffen in Lebensräume großraumbeanspruchender, gefährdeter Arten wie Kranich, Schreiadler und Fischotter aus dem 45 km langen Streckenabschnitt Jarmen - Neubrandenburg der A 20 gebündelt.

### Ziele:

- Renaturierung des tiefgründig entwässerten und gestörten Flusstalmoors (nach Komplettmelioration)
- Anhebung Grundwasserspiegel um ca. 1 m zur Anlage von Flachwasserbereichen (Tiefe: 0,1 m - 0,4 m)
- Schaffung neuer Lebensräume für vom Autobahnbau betroffene seltene Tier- und Pflanzenarten (u. a. Schreiadler)
- Quellmoore: Wiedervernässung des Moorkörpers sowie Entwicklung von Überrieselung/Durchströmung und einer äußerst extensiven Pflegemahd
- Niedermoor: Entwicklung von Moorgrünland, Seggenriedern, Röhrichten durch Extensivbeweidung (Rinder, z. T. Wasserbüffel u. Raupenmahd, Zaunbau)
- Trockenrasen: Wiederherstellung durch Schafbeweidung

### Maßnahmen:

#### 1. Wasserbau

- Vernässung der Flächen durch ca. 300 Grabenverschlüsse, Querriegel, Staubauwerke
- Bau von 9 flachen Dämmen quer zum Tal, mit insgesamt ca. 8.000 m Damm-länge
- Gewinnung Erdbaustoffe (Torf) vor Ort für Dämme und Grabenverschlüsse (dadurch Anlage von Kleingewässern)

#### 2. Zaunbau/Biotoppflege

- Der Offenlandcharakter des Tales ist zu erhalten, da dies für viele der anzusiedelnden Arten zwingend erforderlich ist.
- Pflege: Extensiv-Beweidung nach Abtrocknung im Sommer
- hütensichere und naturschutzgerechte Zaunanlage (Länge ca. 30 km)
- Pflege durch Landwirtschaftsbetriebe
- Adaption des Pflegekonzeptes an unvorhergesehene Entwicklungen in der Ausführungsphase

#### 3. Monitoring

- Kontrolle der ökologischen Entwicklung durch Univ. Greifswald/Bot. Institut



Foto: DEGES

Ausbreitung der äußerst seltenen Mehlprimel

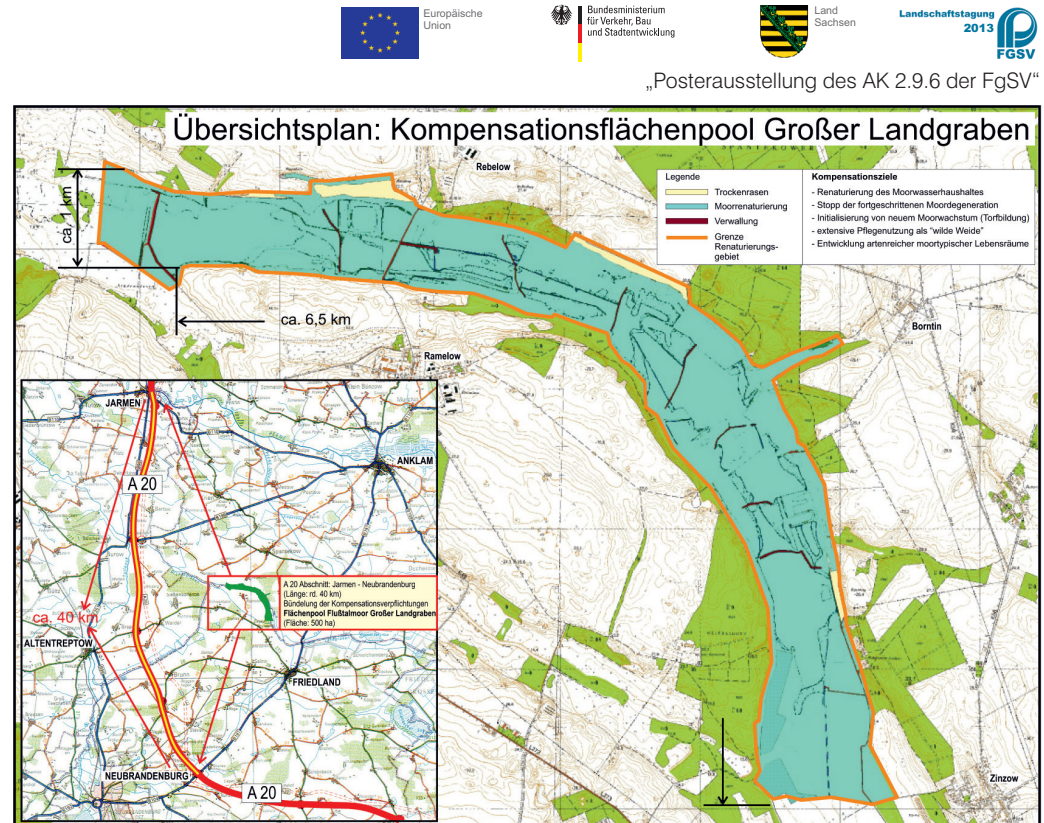


Foto: DEGES



Foto: DEGES

Landgrabental



Foto: H. Vegelin

Beweidung mit Wasserbüffeln



Foto: DEGES

Wiedervernässung: „Unterstützung“ durch Biber



Foto: H. Vegelin

Zaunbau / Biotoppflege